



WERNER WEHRLI

MUSIKALISCHES  
RÄTSELBUCH

40 merkwürdige Klavierstücke nebst lustigen Versen

Verlag Gebrüder Hug & Co.  
Leipzig und Zürich

A. J. WELTI

Copyright 1931 by Gebrüder Hug u. Co. Leipzig.

AN PAUL HINDEMITH, ZUR ERINNERUNG AN EINE VERGNÜGLICHE STUDIENZEIT

WERNER WEHRLI

# MUSIKALISCHES RÄTSELBUCH

40 MERKWÜRDIGE KLAVIERSTÜCKE NEBST LUSTIGEN VERSEN  
BUCHSCHMUCK VON ALBERT J. WELTI

WER SPIELT?

WER DENKT?

WER ORDNET?

EIGENTUM UND VERLAG FÜR ALLE LÄNDER  
GEBRÜDER HUG & CO. / LEIPZIG UND ZÜRICH  
BASEL · ST. GALLEN · LUZERN · WINTERTHUR · NEUENBURG · SOLOTHURN · LUGANO · LÖRRACH



Copyright 1981 by Gebrüder Hug & Co., Leipzig

G. H. 7416

# ZUM GELEIT

Lieber Freund im Reich der Klänge!  
Denkst du noch der ersten Taten,  
Die dir am Klavier geraten,  
In dem Tasten-Handgemenge?

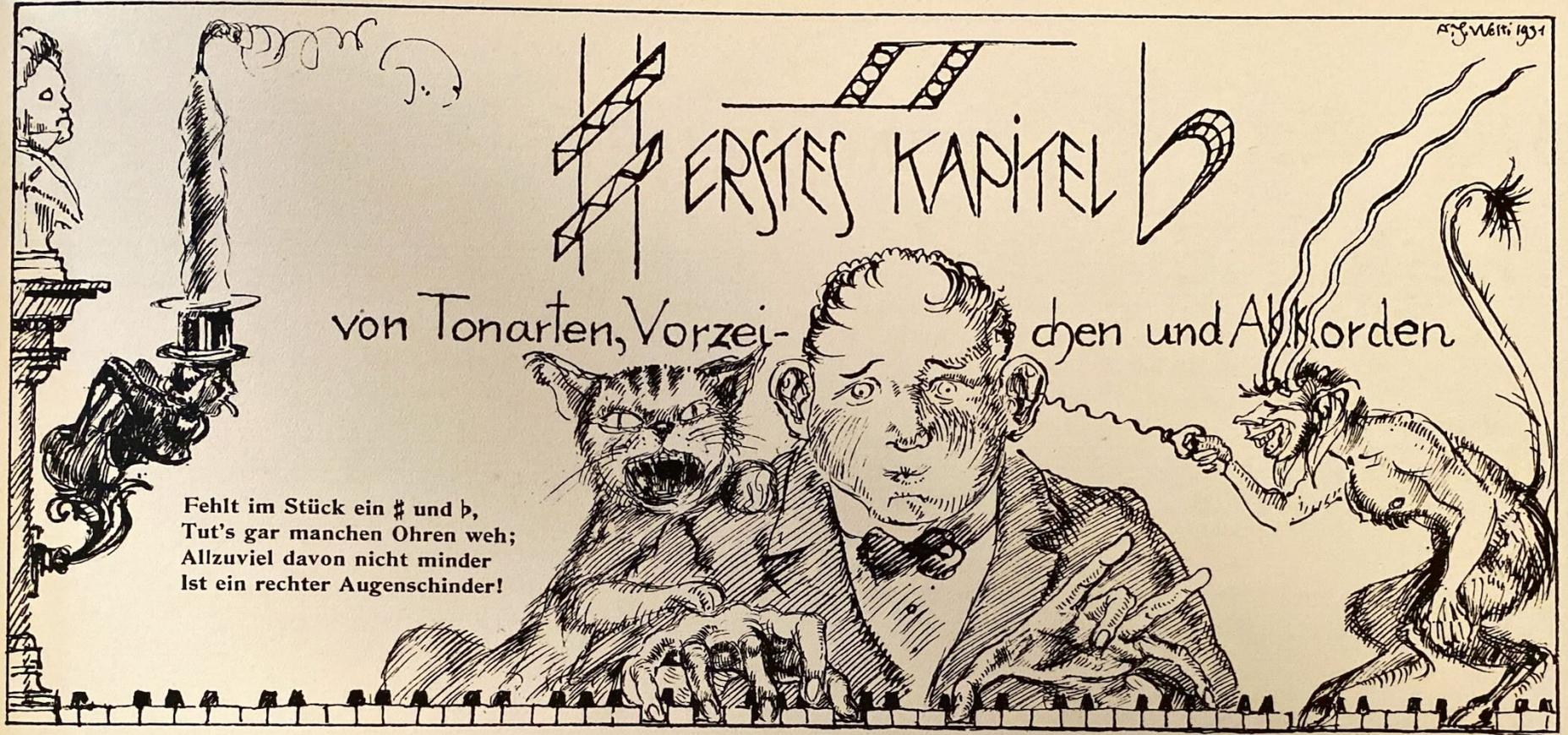
Schlägt dir nicht ein bang Gewissen?  
Ach, wie hast du Kunst mißhandelt,  
Manch ein Stück total verschandelt,  
Allzu ungeschlacht beflissen!

Drum so kommen heut die Geister,  
Die aus solchem Tun geboren,  
Freventlich von dir beschworen —  
Rette dich, verwegner Meister!

Und in vierzig Klimperstücken  
Halten sie dir vor den Spiegel,  
Kleiner Töne-Schweine-Igel!  
Sollest nun gerade rücken,

Gleich wie krumm du konntest zwingen,  
Und mit mitleidvollem Sinne,  
Jedem Stücklein zum Gewinne,  
Was dran fehlt, in Ordnung bringen!

(Auflösungen und Erklärungen, soweit sie nicht ohne weiteres gegeben sind, am Schluß des Heftes.)



ERSTES KAPITEL  
 von Tonarten, Vorzeichen und Akkorden

Fehlt im Stück ein # und b,  
 Tut's gar manchen Ohren weh;  
 Allzuviel davon nicht minder  
 Ist ein rechter Augenschinder!

Andante

1. *p*

2. Moderato

*p* *f* *mf* *f* *p espr.*

3. Andante

Kompliziere nicht mit List,  
Was im Grunde einfach ist!

4.

's Ram-sey-ers wei go gra - se ...

Ei, der „liebe Augustin“  
Wackelt gar so schief dahin,  
Und die „sel'ge Weihnachtszeit“  
Scheint mir auch nicht „fröhlich“ heut.  
Ach, es klingt, ich weiß nicht, wie.  
Liegt's wohl an der Harmonie?



Lustig, derb

5.

O, du lie-ber Au-gu-stin - -

*f*

Getragen

6.

O du fröh-li-che - -

*mp*



Leicht und schwer und kurz und lang  
 Macht ja nur dem Stümper bang.  
 Fehlen aber noch die Noten,  
 Ist schon größrer Mut geboten.  
 Doch am Ende beut sich klar  
 Altbekanntes Liebes dar!

(Statt den Tonhöhen stehen die entsprechenden Stufenzahlen der Tonleiter, nach welchen die rechte Hand im angegebenen Rhythmus zu spielen ist.)

Fröhlich

7.

Valse (d'après Mr. Chopin)

8.

*p*

*mit Pedal*

*rall.*

*dim. e cal.*

*più p*

Marsch

*Sehr kräftig*

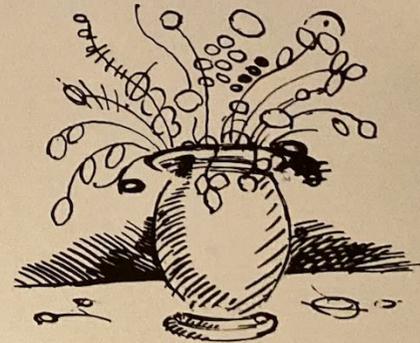
9.

*ff*

*f*

*fz*

*fz*



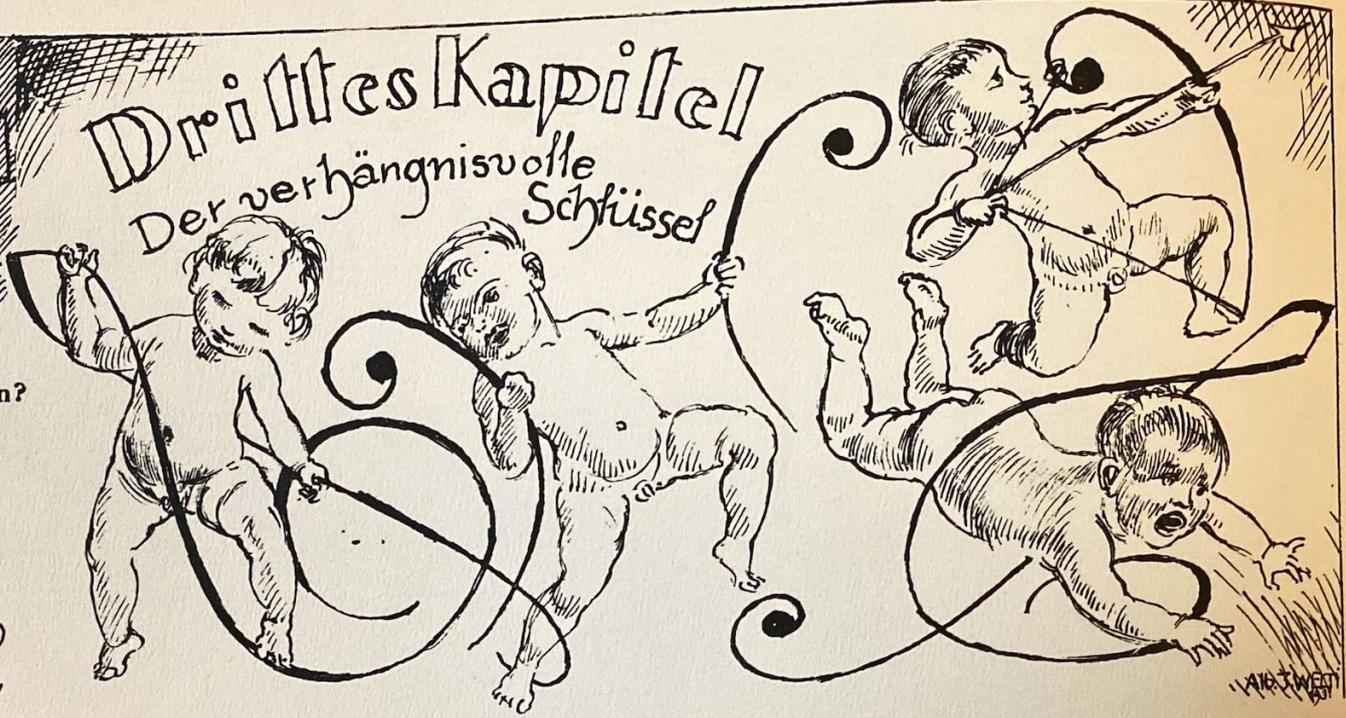


In ein falsches Loch gequält,  
 Ach, was hilft des Schlüssels Eisen?  
 Gleich will ich dir jetzt beweisen,  
 Daß es in der Tonkunst Kreisen  
 Grad so tückisch sich verhält!



# Drittes Kapitel

## Der verhängnisvolle Schlüssel



10. **Lustig**

Dei o - ben uf em Bär - g - li stoht e bru - ni Hei - de - li - dum, - - -

11. **Ruhig**

A - de zur gu - ten Nacht - - -

8 *mf*

12. *Lebhaft*  
*p*

Mir ist ein schöns brauns Mai - de - lein ge - fal - len in den Sinn.

*calando* *a tempo* 1. 2.

13. *Frisch*  
*f*

Mit dem Pfeil dem Bo - gen

14. *Tempo di minuetto, ma tranquillo*  
*p espr.* *rall.*

Sitzt der Schlüssel gut und richtig,  
Braucht's zum Spielen doch Geschick,  
Oder einen schlaun Trick.

15. *Getragen*

*'s ischt*  
*mp*

e - be ne Mönch uf

Är - - de,

Si - me - li bärg!

*pp*

*p più mosso*

*mf*

*calando*

*rall.*

*p meno mosso*

16. *Choral*

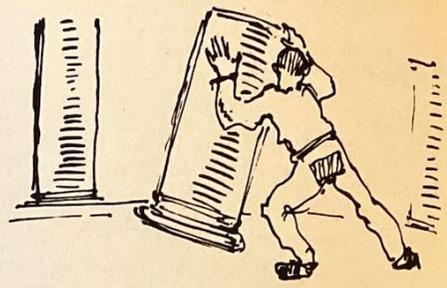


17.

Begleitung dazu



Ferner, was hier schief gestellt,  
So verrücken, daß es hält?

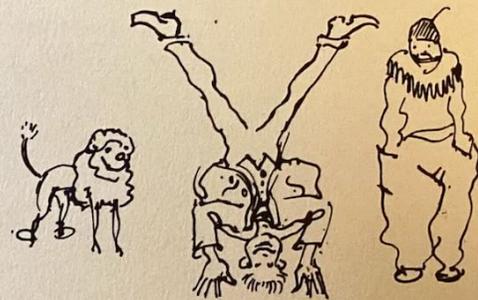


Munter

18. Der Kuckuck auf dem Zau-ne saß -----

A musical score for item 18. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains the melody with lyrics: "Der Kuckuck auf dem Zau-ne saß -----". The bass staff provides a harmonic accompaniment. The time signature is 3/2. The music is in a key with one flat (B-flat).

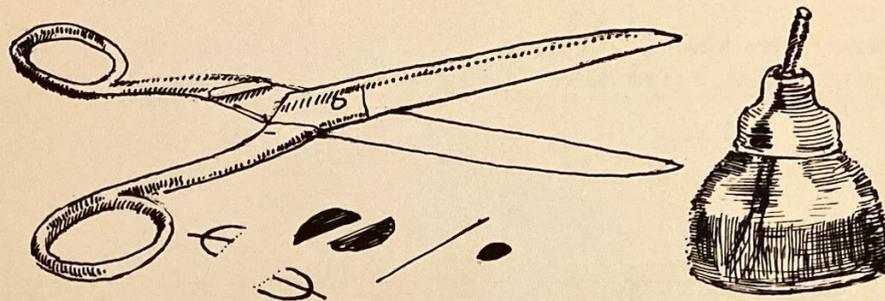
Macht dir dieses Liedchen Qual,  
Mußt du auf dem Kopfe stehn,  
Oder auch das Heft umdrehn —  
Gütig laß ich dir die Wahl.



19.

A musical score for item 19. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a melody with notes and rests. The bass staff provides a harmonic accompaniment. The time signature is 3/2. The music is in a key with one flat (B-flat).

Ritsch ratsch, deine Schere zieh:  
Schneid' entzwei, was falsch verbunden,  
Hymnisch tönt's, hast du's gefunden?  
Mach's zum Ganzen! Aber wie?



*Poco adagio cantabile*





# FÜNFTES KAPITEL

zoologisches Instrument

Endlos gleichen Tonsalat  
 Nennt der Fachmann „obstinat“.  
 Laß in runden Tönelettern  
 Regelmäßig „Affen“ klettern,  
 Hast du gleich ein solches Stück;  
 Doch im zweiten, welch ein Glück:  
 Sieh, durchs Liniengitter schaut  
 Schäfchen an dich, zart vertraut.  
 Liebe auf den ersten Blick!

A F F E

(e) S C H A F

Basso ostinato (stets wiederkehrender Baß)  
 Minuetto capriccioso

21.

A F  
fahre ohne Noten weiter!

A F F E A F F E *fz*

Canto ostinato (stets wiederkehrende Melodie) Dem Wortspiel zu liebe steht in der Melodie überall „es“ auch dort wo orthographisch richtig, „dis“ stehen sollte  
 Sehr gedehnt      Etwas rascher, sanft

22. (e)S C H A F  
*mp*ritenuto - - *pp*      *p*      *fz*

Più lento  
*cresc.*      *pesante*      *f*      *dim.*      *ppp*

*fz*



Ländlertempo (vor- und rückwärts zu lesen)

23.

*p* linke Hand hervortretend

*f*

Auch wenn rechts du spielst zu spät,  
Es in jeder Richtung geht.

Kanon in der Oktave, vor und rückwärts zu lesen (rückwärts im doppelten Kontrapunkt!)

Ländlerzeitmaß

24.

*f*

Dieses ändert sich auch nicht,  
Zeig' im Spiegel ich mein G'sicht:

Ländler (Die obere Stimme ist das Spiegelbild der unteren) vor und rückwärts zu lesen

25. *f*

Diese Spiegel-Zwillingskinder  
Gehn im Kanon auch nicht minder.

Ländler (mit Spiegelbild im Kanon.) Vor und rückwärts zu lesen. (Rückwärts im doppelten Kontrapunkt)

26.

Aber gar im nächsten Stück:  
Nicht nur vorwärts und zurück,  
Nein, auch auf- und niederwärts

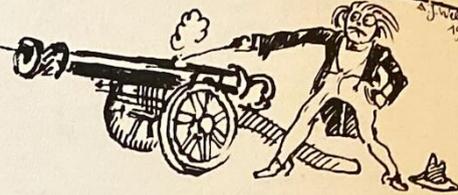
Kannst du tauschen, liebes Herz!  
Auf den Kopf das Heft tu' drehen,  
Stets wirst du dasselbe sehen!

Moderato (Melodie, als Begleitung ihr eigenes Spiegelbild im Krebsgang.)

27.



# SIEBENTES KAPITEL



„Kanons“ heißt der neue Titel.  
 Schon im vorigen Kapitel  
 Hattest du dich, sozusagen,  
 Mit Kanonen abzuplagen.  
 Leicht war's dir gemacht dabei,

Denn das Papageigeschrei,  
 Von der zweiten Stimm' erhoben,  
 Lag, der ersten nachgeschoben,  
 Schwarz auf weiß vor deinem Blick.  
 Diesmal braucht es mehr Geschick.

Selbst sollst das Gesetz du suchen,  
 Abstand, Intervall verbuchen,  
 Ob Oktav, et cetera künden  
 Und darnach die Stimmen binden.

Eh' der Fuchs die Gans gestohlen,  
 Kommt der zweite Fuchs gelaufen.  
 Laß ihn ja nur nicht verschlaufen!  
 Eilig mach' dich auf die Sohlen!



28. **Lebhaft (Kanon in der Oktave)**  
 Erster Fuchs:  
 Fuchs du hast die Gans ge-stoh-len  
 Zweiter Fuchs:  
 Und wie weiter? Aber schnell!

Vor den Spiegel, frech und kühn,  
 Tritt der liebe Augustin,  
 Und du wirst nun kunstbeflissen  
 Doppelt ihn begreifen müssen.



29. **Munter (Spiegelkanon)**  
 und wie weiter?

Rückwärtskanon! Schwere Kunst!  
 Hör' ich richtig? Frühlingsklänge!  
 Wenn mir ganz das Lied gelänge!

Lustig (Krebskanon) Die erste Stimme ist der Krebsgang der zweiten, Einsatz im dritten Takt eine Oktave höher.

30.

*mf* und wie weiter?

Endlos läuft das Tongeleier,  
 Zwifach, um Oktav verschieden.  
 Wo beginnt der zweite Schreier?

Endloser Kanon in der Oktave (Wo setzt die zweite Stimme ein? Eine Oktave tiefer!)  
 Moderato doloroso

31.

*f* Das Le-ben ist ein Sau-er-kraut. Wohl dem, ? wohl dem, ders oh-ne Schmerz, oh-ne Schmerz ver-daut!

Hier? oder hier? oder wo?

„Alle Vögel sind schon da,  
 Alle Vögel, alle“  
 Singt's, um einen Takt verschoben,  
 Doppelstimmig so verwoben,  
 Daß es euch gefalle!

Zwei Kanons über das Lied „Alle Vögel sind schon da“ (Stimmenabstand 1 Takt)  
 Erste Möglichkeit: Kanon in der Oktave

32.

*mf* Vergnügt

1. 2.

spiel ohne Noten weiter!

*p*

Zweite Möglichkeit: Kanon in der Unterquint (Duodezime)

Ziemlich viel langsamer

33.

fahr ohne Noten weiter

Folgt des Kanons reinste Art:  
Intervallenrichtig paart  
Klein mit klein sich, groß mit groß,  
Nicht nur Sext, mit Sexte bloß,  
So zum Beispiel, und so weiter.  
Ach, wie klar und freundlich heiter,  
Ganz in neuer Töneleiter,  
Steht der Ebenbild-Begleiter!



Choralvorspiel: Es ist ein Ros entsprungen  
Ruhig

34.

Oberstimme C dur  
Es ist ein Ros ent-sprun - - - gen....

Unterstimme G dur (#)  
Es ist ein Ros ent - sprun - gen....

Wag's einmal mit frischem Mut,  
 Unterstimme zuzudecken,  
 Willst du Übung frei bezwecken.  
 Möglich – du spielst's trotzdem gut!

Ruhig

35. *p* A - bend wird es wie - - der....  
 B dur! {

Es dur! *p* A - bend wird es wie - - der....



# Achtles Kapitel

## Eintracht zu zweit

Feierlich tönt der Choral  
 Durch das weite Domportal.  
 In den Häusern heil'ger Friede.  
 Draußen aber leucht der liebe  
 Weihnachtsmann, gar alt an Jahren.  
 – Willst du wieder so verfahren,  
 Daß sein Lied, ohn' daß du schielst, –  
 Du verdeckst, und gleichwohl spielst.

Choral: Es ist ein Ros ent-sprun - gen....

36. *mf*

Mor-gen kommt der Weih-nachts-mann....



# NEUNTES KAPITEL

## VERHEIMLICHTE KANNISSE

Sechsendreißig harte Nüsse  
Halt ich dir heut aufzubeißen;  
— Hier jedoch verrat' ich nichts!  
Wollest dich allein befleißigen,  
Wer den Knoten kann zerreißen,  
Mag getrost ein Meister heißen.



Adagio espressivo  
*dolce, doloroso*

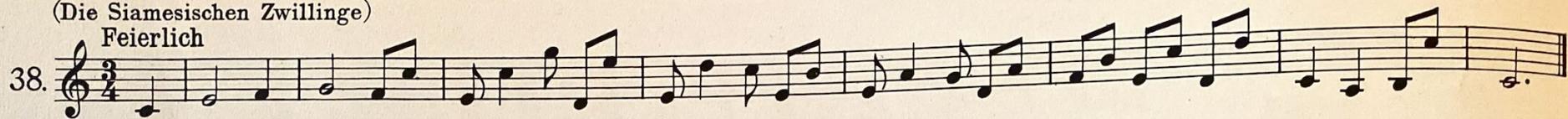
37.

*p* *pp*

*più p* *dim.* *rall.*

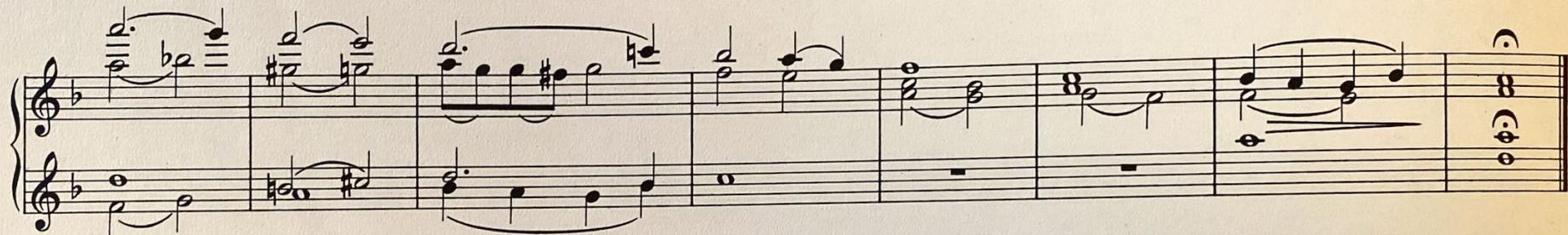
(Die Siamesischen Zwillinge)

Feierlich

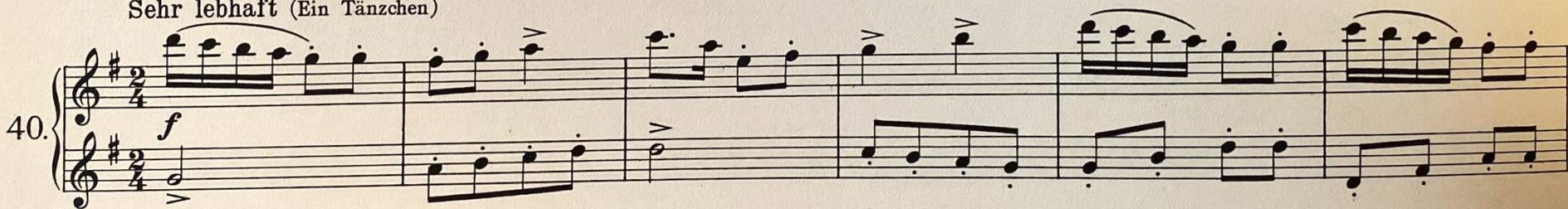
38. 

Sanft und ruhig

39. 



Sehr lebhaft (Ein Tänzchen)

40. 



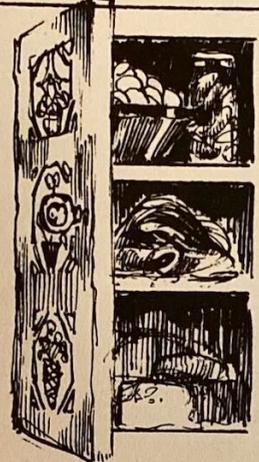
# ZEHNTES KAPITEL

## Zum fröhlichen Beschluss



Nach zu vielen Delikatessen  
Sehnst du dich nach kräft'gem Essen.  
Schwarzes Brot mit Käs' und Butter  
Scheint dir ein gar leckres Futter.  
Grad so wird dem geist'gen Magen,  
Nach zu viel Hors d'œuvre-Plagen  
— Gleichsam Ton-Champagnerwein —  
Hausmannskost die Losung sein!

Drum studiere um die Wette,  
Goldne Notenkochrezepte,  
Daß du brau'st in eigner Küche  
Tongeschmäcke, Tongerüche.



Vierundzwanzig Melodien  
Kannst so aus vier Sätzchen ziehn.  
Doch, spielt Rechts und Links zu zweit,  
Sich noch viel mehr Neues beut,  
Was für „Rechts“ wir hier gesehn,  
„Links“ natürlich auch muß gehn;  
Vierundzwanzigmal im Nu  
Ändre die Begleitung du,  
Und was neu du heimsest ein,  
Wird ein halbes Tausend sein!  
Und, eh' du dich's recht versiehst  
Bist du gleich ein Komponist!



Und, damit dir's leichter geht,  
Eine Vorschrift unten steht:  
Von den Sätzchen, den verzackten,  
Hier geschrieben mit zwei Takten,  
Gelten vier der linken Hand,  
Vier der Rechten, mit Verstand.

Wie im Kochbuch heißt: „Man nimmt“,  
Was der gleichen Hand bestimmt,  
Knüpft's zusammen unverdrossen,  
Wie die Laune grad beschlossen,  
Reihenfolge ganz beliebig.  
Nicht wahr, das ist sehr ergiebig?

**Achtung!** Jedermann sein eigener Komponist!  
 In wenig Minuten 576 Kompositionen!  
 Keine Vorkenntnisse nötig. Konservatorium überflüssig!

Im folgenden sind für jede Hand je vier zweitaktige Abschnitte gegeben. Diese vier sind unter sich in beliebiger Reihenfolge verbindbar. Vorausgesetzt, daß jedes Abschnitten dabei je einmal verwendet wird, ergeben sich für jede Hand je 24 Kombinationsmöglichkeiten für 8taktige Stücklein. Da nun aber jede Möglichkeit der einen Hand mit jeder Möglichkeit der andern Hand kombiniert, mit andern

Linke Hand:

Worten, jedes Abschnitten der rechten Hand mit jedem beliebigen der linken begleitet werden kann, so ergeben sich vierundzwanzig mal vierundzwanzig, das sind fünfhundertsechundsiebzig Kombinationen. Fürwahr eine reiche Ausbeute!

Also, frisch ans Werk!

Rechte Hand:

Nachwort

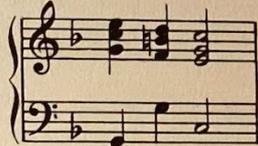
Schließlich, lieber Leser mein,  
 Wolle gütig mir verzeihn,  
 Daß ich dich in Zucht genommen.  
 Ach, mir ist beinah beklommen,  
 Ob dich nicht in Näch't und Tagen

Ungelöst die Rätsel plagen!  
 Drum so geb' ich rasche Klärung.  
 Spar' dir weitere Beschwerde!  
 Laß dir munter Hoffnung blinken,  
 Und mit zartem Zaunpfahl winken!

# LÖSUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

soweit solche nicht ohnedies gegeben sind.

- Nr. 1. Das Stück steht in G dur, es ist ein # vorzuzeichnen.  
 „ 2. Das Stück steht in Amoll, der Leitton *gis* ist überall zu spielen, im letzten Takt in der Unterstimme auch *fis* (mel. Molltonleiter aufwärts).  
 „ 3 ist der Anfang des Liedes „O Tannenbaum“ in gewöhnlichem vierstimmigen Chorsatz.  
 „ 4. Richtig notiert, aber die eine Hand in der enharmonischen Verwechslung (Fis dur = Ges dur).  
 „ 5. Die linke Hand ist eine Stufe zu hoch notiert. Man kann das Stück auch spielen, wenn man die Notation unverändert läßt und rechts 7 Kreuze, links 5 Be-en verzeichnet.  
 „ 6. Der 3. und 4. Takt müßte nach G dur modulieren. Im 3. Takt im 3. Viertel *h* statt *b*, der 4. Takt müßte etwa so harmonisiert werden:



Dafür muß die Modulation in Takt 6 und 7 unterbleiben.  
 6. Takt, 2. Hälfte müßte etwa so heißen:



- „ 7. Melodie: „Wohlauf, ihr lieben Leute“.  
 „ 8. Melodie: „Ich hatt' einen Kameraden“. Die Notenwerte sind richtig, nur die Schwerpunkte verschoben, wodurch die Melodie fast unkenntlich wird.  
 „ 9. Melodie: „Rufst du, mein Vaterland“ („Heil dir im Siegerkranz“). Die Tonhöhen sind richtig, die Notenwerte entstellt.  
 „ 10. In der linken Hand muß  $\mathbb{C}$ -Schlüssel gespielt werden.  
 „ 11. In der rechten Hand muß  $\mathbb{B}$ -Schlüssel gespielt werden.  
 „ 12. Der  $\mathbb{C}$ -Schlüssel steht auf der *mittleren* Linie. Diese bedeutet also eingestrichenes *g*, und nicht die nächstuntere.  
 „ 13. Der  $\mathbb{B}$  steht auf der zweituntersten, statt zweitobersten Linie, welche nun das kleine *f* bedeutet.

- Nr. 14. Rechte Hand: zweitletzter Takt, auf letztes Viertel  $\mathbb{B}$ -Schlüssel.  
 Linke Hand: 2. Takt, ab 2. Achtel  $\mathbb{C}$ -Schlüssel; 4. Takt, 1. Achtel  $\mathbb{B}$ -Schlüssel; ab 6. Takt ganz  $\mathbb{B}$ -Schlüssel.  
 „ 15. Rechts  $\mathbb{B}$ -Schlüssel. Sonst alles richtig notiert, nur schwierig zu lesen.  
 „ 16. Oben ist Baß-Schlüssel, unten G-Schlüssel zu setzen. Am besten mit übereinandergeschlagenen Händen zu spielen. (Choral: „Vom Himmel hoch“.)  
 „ 17. Volkslied: „Im Aargäu sind zwöi Liebi“. Reihenfolge der Teile: 1. 5. 3. 7. 9. 6. 2. 8. 4.  
 „ 18. Mit der linken Hand  $\frac{3}{4}$  später einsetzen als notiert.  
 „ 19. Das Heft auf den Kopf stellen. Melodie: „Ei du schöne Tulipa“.  
 „ 20. Das Stück ergibt, richtig zusammengesetzt, das Lied: „Deutschland, Deutschland über alles“, im Tonsatz Haydns (Kaiserquartett).  
 „ 21—30. Erklärung an Ort und Stelle.  
 „ 31. Einsatz der zweiten Stimme im 3. Takt, 4. Viertel.  
 „ 32—36. Erklärung an Ort und Stelle.  
 „ 37. Oberstimme: „Es waren zwei Königskinder“, nach Gmoll versetzt. Unterstimme: „Rufst du, mein Vaterland“ („Heil dir im Siegerkranz“) in B dur, notengetreu, nur im 3. und 4. Takt um ein Achtel metrisch verschoben.  
 „ 38. Kombination der beiden Choräle: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ und „Lobe den Herren, den mächtigen König“. Das Stück müßte richtig in zwei getrennten Stimmen geschrieben werden:



Solche unverständliche Zackengebilde entstehen mit Vorliebe bei nachlässigen Orgelspielern, die im polyphonen Satz die Stimmen nicht sorgfältig binden!

- „ 39. Die Unterstimme ist die Gegenbewegung des Liedes: „Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!“  
 „ 40. Die Unterstimme ist der Krebsgang des Liedes: „Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp!“

# EMPFEHLENSWERTE SAMMLUNGEN FÜR UNTERRICHT UND HAUS

**DER ERSTE BACH.** 24 kleine Klavierstücke nach den Notenheften der Anna Magdalena und des Wilhelm Friedemann Bach, geordnet und bezeichnet von Hans Huber, revidiert von Kurt Herrmann ..... M. 2.50  
... Es sind alles einfache, durch klassische Klarheit des Stiles sich auszeichnende Sachen und alle von hohem musikalischen Wert, geeignet, das musikalische Empfinden intelligenter, fortgeschrittener Klavierschüler eminent zu fördern und sie spielend einzuführen in das Verständnis Bachscher Musik. Luzerner Tageblatt

**DER ERSTE BACH, Neue Folge.** Eine Reihe von 26 Klavierstücken aus Werken von Joh. Seb. Bach, ausgewählt und bezeichnet von Kurt Herrmann ..... M. 2.50  
Die „Neue Folge“ will zur Vertiefung des Bach-Studiums beitragen; sie enthält im Schwierigkeitsgrad etwas anspruchsvollere Arbeiten aus Bachs Klavierschaffen.

## DIE ERSTEN KLASSIKER.

Originalkompositionen, ausgewählt und bezeichnet von Kurt Herrmann:

Band I: **HÄNDEL-HAYDN** ..... M. 2.50

Band II: **MOZART-BEETHOVEN** ..... M. 2.50

Band III: **SCHUBERT-SCHUMANN-MENDELSSOHN-BARTHOLDY** ..... M. 2.50

Zur Einführung in unsere Klassiker und als Fortsetzung des weitverbreiteten Albums „Der erste Bach“ erschienen die obigen 3 Bände. Im Vorwort schreibt der Herausgeber: „Vorliegende Bände sollen in erster Linie die musikliebende Jugend mit unseren Klassikern vertraut machen. Bei der Auswahl kamen also nur kleine Formen in Betracht, Stücke, die klanglich leicht verständlich sind, die getanzt oder gesungen werden können und auf diese Weise besonders rhythmisch anregen. — Die Sammlung enthält nur Originalkompositionen, also keine Bearbeitungen oder Erleichterungen.“

**BOSSI, M. ENRICO, op. 102. JUGENDALBUM.** 8 Stücke ..... M. 2.50

— **KINDERALBUM.** 6 Stücke ..... M. 2.50

Die Stücke sind leichtester Spielart und doch von feinstem, ja zuweilen raffiniertem Klangeffekte, im Stil etwa ein ins Italienische übertragener Carl Reinecke. Durch ihren musikalischen und melodischen Gehalt sind sie in hohem Grade geeignet, für den Unterricht und Vortrag nützliche und angenehme Verwendung zu finden. Blätter für Haus- und Kirchenmusik

**KARG-ELERT, SIGFRID, op. 32. CHARAKTERSTÜCKE.** 7 Klavierstücke. Neu bearbeitet vom Komponisten ..... M. 2.50  
Technisch nicht von besonderer Schwierigkeit, bieten die Stücke, die besonders hinsichtlich ihrer rhythmischen und dynamischen Vielseitigkeit sehr reizvoll wirken, dem Spieler eigenartige Aufgaben. Die Musik

— op. 69. **DEKAMERON.** Eine Suite (A-moll) von 10 leichten, instruktiven Charakterskizzen mit genauer Vortrags-, Fingersatz-, Pedal- und Metronom-Bezeichnung ..... M. 2.50  
Auch in diesen kleinen, für die liebe Jugend bestimmten Stücken verleugnet sich der originelle Tondichter nicht, der seine eigene Sprache spricht, frei und ungezwungen auf dem Boden der neuen Harmonik sich bewegt und um reizende Einfälle und melodische Tongedanken nie verlegen ist. Neue Musikzeitung

**KUNZ, ERNST, ZEHN STÜCKE FÜR DIE JUGEND** ..... M. 2.—  
Ernst Kunz' zehn reizende Klavierstücke sind nicht bestimmt für musikalische Abc-Schützen: Der Komponist wendet sich vielmehr an junge Musizierende, denen schon — neben einer neuzeitlichen Selbständigkeit beider Hände — eigenes musikalisches Denken und Fühlen eignet. Für diese aber sind die ein- bis zweiseitigen Kompositionen, deren Stoffe den verschiedenen Lebensbezirken der Jugend entnommen sind, eine ganz feine und das Empfinden verfeinernde musikalische Kost. Eine selten wertvolle Bereicherung der Jugendliteratur! Schweiz. Musikpäd. Blätter

**PESTALOZZI, HEINRICH, AUS DER SKIZZENMAPPE DES MALERS.** Fünf kleine Tonstücke für Klavier (mittelschwer) nach eigenen Gedichten ..... M. 2.50  
Diese Tonbilder sind im Original Orchesterstücke und als solche wiederholt von Dr. Fel. Weingartner in Basel mit bestem Erfolg aufgeführt worden. Sie eignen sich keineswegs nur für den Unterricht, sondern auch für den Vortrag und Konzertgebrauch.

**WEHRLI, WERNER, op. 17. VON EINER WANDERUNG.** 22 kleine Klavierstücke .. M. 2.—  
Interpretationsstudien, die in die Kunst moderner Klaviermeister einführen sollen. Für fortgeschrittene Spieler. — Die geistige Verwandtschaft mit Schumann ist nicht zu verkennen, die Titel hätte ebensogut Schumann erfinden können. Aber in diesen kleinen Klavierstücken, die wirklich ganz allerliebste sind, spricht auch so viel Naturgefühl mit, daß schon dadurch die eigene Note gewahrt ist. Diese Stimmungsbildchen, die sich bei aller Charakteristik nicht ins Spintisieren verlaufen und leicht spielbar sind, verdienen Verbreitung. Die Musik (E. Rychnovsky)

**ZILCHER, PAUL, op. 236. NOTENBUCH FÜR KLEINE LEUTE.** 10 leichte Klavierstückchen. M. 2.—  
Gemütvoller, schlichte Musik gibt uns in sauberer Harmonik der vortreffliche Pädagoge Paul Zilcher.



GEBRÜDER HUG & CO. / LEIPZIG UND ZÜRICH